

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Jörg Bode (FDP)

**Welche „bürokratischen Auflagen“ (HAZ, 10.07.2019) können oder sollen für drei Jahre ausgesetzt werden?**

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 16.07.2019

Minister Dr. Althusmann hat Anfang Februar 2019 im MW eine dreiköpfige Stabsstelle Bürokratieabbau mit dem Ziel eingerichtet, Vorschriften zu durchforsten und Vorschläge zu entwickeln, wie behördliche Vorgaben beseitigt oder vereinfacht werden können. Am 11.06.2019 hieß es dann unter der Überschrift „Minister Althusmann: Bauanträge im Schnellgang genehmigen“: „Niedersachsens Wirtschaftsminister will beim Bürokratieabbau Dampf machen“ (<https://www.sn-online.de/Nachrichten/Politik/Niedersachsen/Buerokratieabbau-Althusmann-Bauantraege-sollen-schneller-genehmigt-werden>). In der Pressemitteilung des MW „Neuer ‚Dialog Bürokratieabbau‘ legt Schwerpunkt auf die niedersächsische Wirtschaft“ (PI des MW, 27.06.2019) äußerte sich Wirtschaftsminister Dr. Althusmann wie folgt: „Gerade mit Blick auf Bürokratieabbau ist es wichtig, nicht nur über Versäumnisse der Vergangenheit zu reden, sondern endlich etwas zu tun - Problembeschreibungen haben wir genug - wir brauchen Lösungen“, sagt Althusmann. „Wir müssen genau die Lasten in den Blick nehmen, die den Alltag unserer Unternehmerinnen und Unternehmer in Niedersachsen erschweren“ (<https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/neuer-dialog-burokratieabbau-legt-schwerpunkt-auf-die-nieder-sachsische-wirtschaft-178236.html>). Am 10.07.2019 hieß es anlässlich einer Zwischenbilanz zur Digitalstrategie „Der Minister kritisierte, dass bürokratische Hürden einen schnelleren Ausbau verhindern würden. Er wünsche sich für Deutschland das Aussetzen aller bürokratischen Auflagen für drei Jahre“ (HAZ, 10.07.2019).

1. Was ist konkret mit der „nationalen Kraftanstrengung“ (HAZ, 10.07.2019) beim Thema Digitalisierung gemeint?
2. Welche konkreten „bürokratischen Auflagen“ waren mit der Aussage von Minister Dr. Althusmann im Einzelnen gemeint?
3. Welche „bürokratischen Auflagen“ sollen und können konkret für drei Jahre ausgesetzt werden?

(Verteilt am 18.07.2019)